

OZ

TERMINE

Möchten Sie Termine für
Veranstaltungen bekannt geben?

Rufen Sie an

☎ 03 834 / 79 36 87

Schicken Sie ein Fax

03 834 / 79 36 84

Schreiben Sie an

OSTSEE-ZEITUNG

Greifswalder Zeitung

Bachstraße 32

17489 Greifswald

GREIFSWALD

LESUNG/PODIUM» Uni-Medizin im Uniklinikum, Sauerbruchstr.: Seminar zur Bewältigung einer schweren Tumorerkrankung, des Patienteninformationszentrums für Patienten nach einer Krebstherapie, Überweisungsschein nicht notwendig, Teilnahme kostenfrei, Anmeld.: ☎ 86 53 63 oder piz@uni-greifswald.de

TREFFPUNKT» Gruppe Greenpeace Greifswald-Stralsund, Lange Str. 60, Dachgeschoss rechts: 19.00 Treff: Kurs klar? Dann komm an Bord

Kustodie, Treff Rubenowdenkmal: 15.00-16.00 Führung (Aula, Karzer)

PIX - Atelier der Greifenwerkstatt, Helmsäger Berg 7: 8-15.00 Atelierkurse, nach Vereinbarung ☎ 58 21 30

Pariser, Kapaunenstr. 20: 15.00-19.00 Jugendcafé

Tierschutzhaus, Anklamer Str. 32: 7.30-17.00 Infos ☎ 01 74 6 43 45 08

Treff im Steg, Lutherstr.: 16-18.00 Psychosoz. Beratung f. Menschen mit psych. Problemen ☎ 777 56 22

Umsonstladen, Wolgaster Str. 85: 16.00-19.00

Unicef-AG, Beimlerstr. 1-3: 10.00-12.00 Infopunkt und Laden

TREFFPUNKT/FAMILIENTREFF» Deutscher Kinderschutzbund, Meitnerstr. 11: 9.00-11.00 Babytreff

Uni-Klinikum, Sauerbruchstr. 1: Besichtigung Kreißsaal ☎ 86 64 68

TREFFPUNKT/FRAUENTREFF» dfb-Zentrum, Brüggstr. 45: 8.00-15.00 ☎ 89 90 15

TREFFPUNKT/SCHÜLERTREFF» Kunstwerkstätten, Anklamer Str.: 16-18.00 Theaterkinderclub (10-13 J.)

Takt, Curiestr. 3: TT, Billard, Spiele

TREFFPUNKT/VEREINE» Ballhaus Goldfisch, Bahnhofstr. 44: 18.30 Steptanz Club mit Kathi, 19.00 Tango Anfänger mit Roberto und Sarah

Baltic, Spiegelsdorfer Wende Haus 2: 8.00-15.30 Bewerbertreff; 9.00-12.00 PC-Nutzung; 9.00-15.30 Beratung zu Fragen des Lebens, Krisen-/Konfliktsituation, im soz. Bereich; Familiencafé, SHG (nachfragen) ☎ 81 50 21

Buddhist. Gruppe, Wiesenstr. 19: 19.15 Einführ./Fragen f. Interessierte; 20.15-21.00 geleitete Meditation

Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37: 9.00-13.00 Versichertenberater der Dt. Rentenversicherung

Kabutze, Loefflerstr. 44a: 21.00 Billardbutze, Musik, kühles Bierchen

Klex, Lange Str. 14: 14-21.00 Bandprobe, 14-16.00 Querkompass; 15-19.00 Jugendtreff; 16.30 Chor, 16.00-18.00 Pfadfindertreff, 18.30-20.00 Bauchtanz HSG; 19.00 Trommelgruppe, offn. Treff ProTon-Konzertplaner, 19.00-20.00 BUND; 20.00-0.00 Metalbar (Jugendtreff)

Nachbarschaftshilfe WGG, Makarenkostr. 18: 9.00-11.00 ☎ 55 28 66

Psychosoz. Zentrum f. Migranten, Lange Str. 60: 10-12.00 ☎ 79 92 74

St. Spiritus, Lange Str. 49/51: 20.00 Chorprobe/Late Night Singers

TREFFPUNKT/SENIOREN» AWO, Ernsthofer Wende 4: 14.00 Spieltreff; Feldstr. 82: 14.00 Englischgruppe

Seniorenakademie: 9.30 kreat. Kurs in HVHS Lubmin, Keramik: Ute Sbach

Seniorenresidenz, Pappelallee 1: 10.00 Gymnastik; 13.30 Wanderung und Radtour zur Backwindmühle in Eldena mit Picknick, Treffpunkt: Restaurant; 15.00 Clubnachmittag (Restaurant); Überprüfung der Reha-Hilfsmittel für Bewohner (Hobbyraum)

Volksolidarität, Gorkistr. 1: 14.00 Chorprobe, anschl. Kaffee, Kuchen, alle Sangeslustige sind eingeladen

BIBLIOTHEKEN» Stadtbibliothek, Knopffstr. 18: 10.00-18.00 ☎ 77 81 60

GRIBOW

AUSSTELLUNGEN» Gutshaus: 14.00-17.00 Schau zu Jagd und Natur, Café ☎ 03 83 55/68 99 32

JEESER

ÖFFNUNGSZEITEN» Bücherwaldhaus, Bahnhof Jeeser: 10.00-18.00

KATZOW

TREFFPUNKT» Skulpturenpark: 24 Std. geöffn., 100 Skulpturen auf 20 ha

KEMNITZ

BIBLIOTHEKEN» Grundschule „Fritz Reuter“: 16.00-18.00 öffentliche Bücherstube, Ausleihen, Lesen, Spielen, Treffen, Reden für alle Interessenten

LUDWIGSBURG

TREFFPUNKT» Schloss: Führung n. Vereinbarung ☎ 03 83 52/60 324

LÜSSOW

AUSSTELLUNGEN» Landgut, Hof 6: 10.00-17.00 Traktorenschau, Tierhaltung, Ausstellungen, Gärten u.a. ☎ 03 83 53/6 68 71

NEUENKIRCHEN

TREFFPUNKT» Amt Landhagen: Malen macht glücklich, Schülerarb.

Pfarrhaus: Thomas Thorild: Auf den Spuren des schwed. Gelehrten

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF

Polizei ☎ 1 10

Rettungsdienst / Feuerwehr ☎ 1 12

Krankentransport ☎ 77 78 77/78

ÄRZTE-NOTDIENST HGW

Hausbesuchsdienst 19-7 Uhr, Rufbereitschaft ☎ 01 80 58 68 222-111

ÄRZTE-NOTDIENST OVP

Gützkow/Lubmin

☎ 01 80 58 68 222-107

Dersekow/Loitz

☎ 01 80 58 68 222-109

KINDERÄRZTE-NOTDIENST

17-18 Uhr Sprechtd.: Dr. Ahrens, Rasmussenstraße 29, OV Ryckseite

☎ 01 80 58 68 222-110

18-19 Uhr telefonische Bereitschaft

☎ 01 80 58 68 222-110

AUGENARZT-NOTDIENST

außerhalb der Praxis-Sprechzeiten

7-20 Uhr ☎ 0 38 34/86 22 660

Notaufnahme Klinikum

☎ 86 22 531/532

APOTHEKEN-NOTDIENST HGW

18-8 Uhr Stadt-Apotheke, Wolgaster Straße 4 ☎ 50 79 39

APOTHEKEN-NOTDIENST OVP

NOTAUFNAHME Zentrale

Klinikum Sauerbruchstraße

☎ 86 22 500 / ☎ 86 22 532

NOTAUFNAHME Frauenklinik

Sauerbruchstraße ☎ 86 64 48

NOTAUFNAHME Kinder/Jugend

Sauerbruchstraße, nicht-chirurgisch

☎ 86 64 18, chirurgisch ☎ 86 70 22

NOTAUFNAHME Internistisch

Sauerbruchstraße ☎ 86 67 23

NOTAUFNAHME Neurologie

Sauerbruchstraße

neurologisch ☎ 86 68 74, Schlaganfall/Stroke Unit ☎ 86 22 580

NOTAUFNAHME Urologie

Sauerbruchstr.: 7-15.30 ☎ 86 59 92

15.30-7 Uhr ☎ 86 59 67

NOTAUFNAHME HNO-Klinik

Rathenastr.: 7-16 Uhr ☎ 86 62 79

16-22 Uhr ☎ 86 62 80

TIERÄRZTE-NOTDIENST

Gem.-Praxis Quandt & Bracke

☎ 0 38 34/50 46 72

☎ 01 72/3 00 68 94

AMTSTIERARZT

Dr. Pannwitz ☎ 01 70/3 44 67 78

BLUTSPENDEN:

Klinikum, Eingang

Liebesdurst, Geldgier, Mordlust: Opernspäß in Griebenow

Heftiger Beifall für Kunstfest-Premiere vor Greifswalds Toren. Ein internationales Ensemble führt hier die „Bettleroper“ aus England auf.

Von Ekkehard Ochs

Greifswald – Opernale zum Dritten! Nach Mozarts „Schauspieldirektor“ (2011) und den „Bettlerdamen“ (2012) hat dieser gleichnamige Verein nun der Londoner Unterwelt des 18. Jahrhunderts einen Schauplatz verschafft. In der Turmscheune zu Griebenow ging es um die „Bettler-Oper“ des John Gay (Text) und John Christopher Pepusch (Musik), mithin um jene gnadenlose Gesellschaftssatire, die 1728 mit ihrem „Milieu“ sowie den ironisch und auch anzüglich eingesetzten Liedern („Airs“) die italienische „seriöse“ Opernwelt durcheinander brachte.

Dass der damalige Riesenerfolg mit der Präsentation von Hehlern, korrupten Beamten, Heiratschwindlern, Dieben, Mördern und Huren nicht von ungefähr kam und als höchst amüsantes Theatererlebnis wiederholbar ist, bewies die Griebenower Premiere. Die Bühneneinrichtung von Henriette Sehmsdorf (Inszenierung) und Catrin Darr (Dramaturgie) setzt auf schnörkellose Klarheit. Auch dank eines harlekinesk moralisierenden „Begleiters“ (Matthias Nagatis) weiß man, wer was und warum tut. Das korrespondiert mit einer Dramaturgie, die den Spagat zwischen Scherz, Ernst und tieferer Bedeutung souverän schafft. Alles wirkt echt und stellt sich gleichzeitig doch selbst wieder in Frage: Das ist wirklich komisch, weil gekonnt und komödiantisch serviert!

Und da kommt eine Musik ins Spiel, die Lea Fink eingerichtet und Benjamin Saupé arrangiert hat. Sie ist mit fünf Musikern klein und mit Klarinette, Flöte, Saxophon, Klavier, Schlagwerk, Cello, Zink und Trompete ungewöhnlich besetzt; sie charakterisiert, konterkariert und animiert so einfallreich wie witzig stilbrüchig das Bühnengeschehen.



Das ist wirklich komisch, weil gekonnt und komödiantisch serviert!

Foto: Vincent Leifer

Wie denn überhaupt diese Geschichte vom Hehler Peachum (Lars Grünwaldt) samt Frau (Claudia Roick) und Tochter Polly (Amelie Saadia), den liebesdurstig, geldgierig ausgelebten Querelen um Mitbewerber (Lockit/Christopher Kaiser), Rivalinnen (Lucy/Barbara Ehwald) und den „Helden“ Macheath (Tomasz Dziecielski) durch opti-

sche Raffinesse (Angelika Westphal) und brillante, einfallsreiche Spielweise erfreuen; da sind die hier nicht genannten Bandmitglieder und leichten Damen eingeschlossen. Bis hin zu auch sängerisch bemerkenswerten Leistungen stimmte alles. So wurde mit heftigem Beifall am Ende nicht gespart!

Guter Gesang, schöne Kostüme, toller Aufführungsort

So fanden Premierengäste die Opernale-Inszenierung. Sparkasse hilft bei der Finanzierung.



Ariane Cichy, Danielle Lavrijsen und Bita Nedaei gehörten zu den mehr als 300 Gästen der Opernale-Premiere. Foto: Peter Schlag

Griebenow – Elf Minuten donnern der Applaus. Das sagt eine Menge darüber aus, wie die mehr als 300 Gäste der diesjährigen Opernale-Premiere die Inszenierung finden. „Sehr viel Schwung, sie werden von Jahr zu Jahr besser“, lobt Eckhart Zobel. Der Görminer, in Grimmen Geschäftsführer des Zweckverbandes Zwag, hat auch die ersten beiden Opernale-Inszenierungen erlebt. „Es ist toll, so ein Event vor der Haustür zu haben. Das muss man nutzen“, sagt er. Oper hätte sie sich anders vorgestellt. Aber es habe ihr sehr gut gefallen, erzählt Danielle Lavrijsen, die in der Nähe von Anklam zu Hause ist: „Der Gesang, die Kostü-

me, das kam gut an.“ „Ich fand das Orchester sehr schön, die Opernale ist eine Bereicherung für die Region“, findet Bita Nedaei aus Greifswald. „Ich habe die ‚Beggars Opera‘ gerade im Original gelesen. Sie ist gut umgesetzt. Gut ist auch, dass es mit der Turmscheune eine wetterfeste Variante gibt“, erzählt Ariane Cichy aus Greifswald. „Die sängerischen Einlagen waren sehr gelungen“, lobt die Bisdorferin Christine Frohriep. „Sehr schön, sehr originell“, findet Nadja Fischer die Opernale, das Ambiente in der Scheune habe ihr gefallen, erzählt die Potsdamerin. Bei der After-Show-Party, bei der die Greifswalder Band Krach für die Musik

sorgt, kommen Opernale-Macher mit dem Publikum schnell ins Gespräch. Bei Henriette Sehmsdorf lässt die Anspannung langsam nach. „Wenn das Publikum dankbar ist, dann hat es sich gelohnt“, freut sich die Regisseurin über das viele Lob der Besucher. Das zollt auch Ralf Drescher (CDU), Landrat von Vorpommern-Rügen, den Opernale-Machern: „Das ist ein Highlight“, betont er.

Ulrich Wolff, Vorstand der Sparkasse Vorpommern, lobt das Konzept der Opernale – und hat für deren Finanzierung einen Sponsoren-Scheck der Sparkasse über 3000 Euro mitgebracht.

Peter Schlag

Das Opernale-Ensemble ist international

Darsteller und Musiker kommen aus Israel, Polen, Deutschland und Finnland.

Griebenow – Mit mehreren Castings ist das diesjährige Opernale-Ensemble zusammengestellt worden. Das Team ist ebenso spiel- und freudig wie international und ein Mix aus erfahrenen Sängern und Schauspielern sowie jungen Talenten. In der Nähe von Tel Aviv in Israel ist Hemi Levison zu Hause, der den Ben Budge, ein Mitglied von Macheath's Bande, spielt. Die Geschichte sei sehr interessant, erzählt er über die Bettleroper – und: „Ich liebe die Musik.“ Captain Macheath wird von Tomasz Dzieciels-

sium. Seine Musiklehrerin habe ihn auf die Opernale aufmerksam gemacht – und er habe dann erfolgreich das Casting absolviert. Viel Lob bekommt das Bettler-Orchester bei der Premiere. Mit Lea Fink am Klavier, Annette Fischer (Klarinette, Blockflöte, Saxophon), Hannah Silvenoinnen aus Helsinki (Violoncello) sowie Georg Fischer (Schlagwerk) und Immanuel Musäus (Trompete, Zink, Blockflöte) ist ein Quintett dabei, das das Geschehen auf der Bühne musikalisch eindrucksvoll umrahmt. ps

Aus dem Programm

20 Veranstaltungen umfasst das diesjährige Rahmenprogramm der Opernale in Griebenow. Weiter geht's am 8. August. Zunächst können Besucher die Stückeinführung zur „Bettleroper“ im Schloss besuchen, ab 19 Uhr folgt die Aufführung in der Turmscheune.

Am 9. August gibt es ebenfalls die Stückeinführung und dann ab 19 Uhr die „Bettleroper“. Am 10. August ab 17 Uhr gibt es eine Führung durch Schloss und Park. Es folgen ein Romanisches Diner (Reservierung erforderlich) und ein Benefizkonzert ab 23 Uhr in der Kapelle.